

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0441/2008

Auskunft erteilt:

Herr Pott

Ruf:

492 61 85

E-Mail:

Pott@stadt-muenster.de

Datum:

16.05.2008

Betrifft

Sachstandsbericht zur Nutzung der Parkpalette Georgskommende

Beratungsfolge

11.06.2008 Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft

Bericht

Bericht:

Mit der Vorlage V/0695/2005 hat der Rat im Hinblick auf die Bauzeit der Stubengassenbebauung den Bau einer mobilen (später versetzbaren) Parkpalette am Standort Georgskommende beschlossen, die im Juni 2006 in Betrieb genommen wurde.

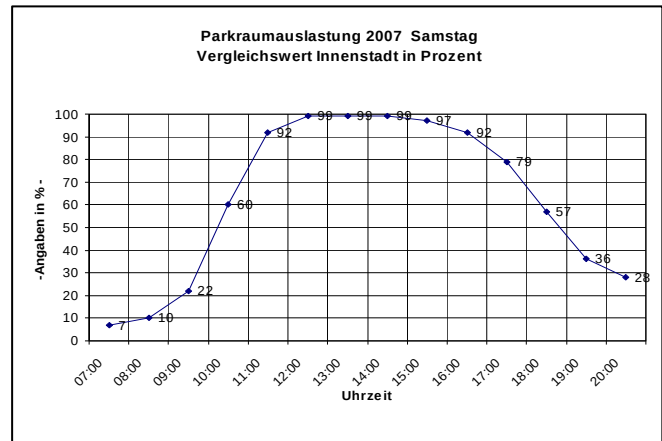
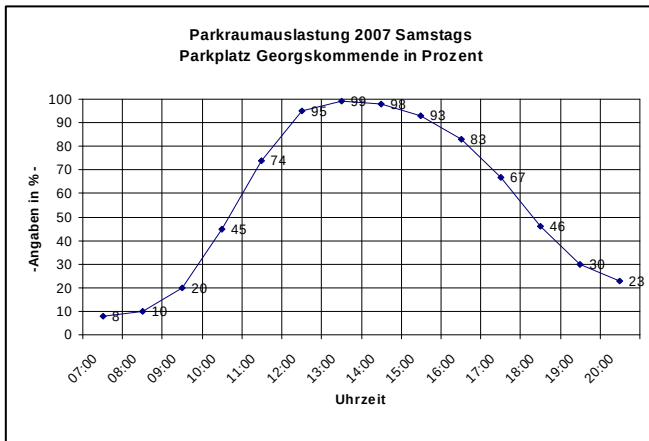
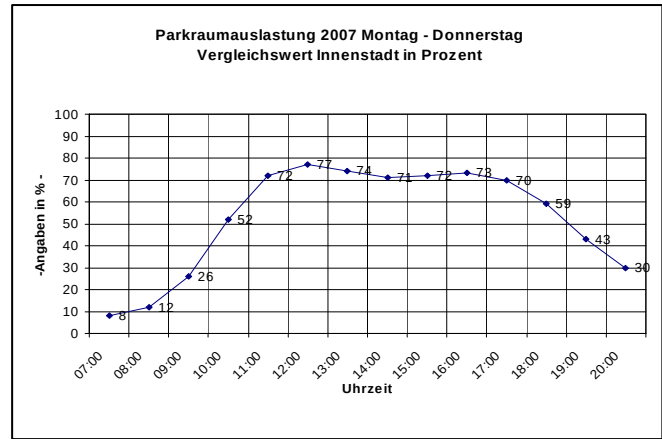
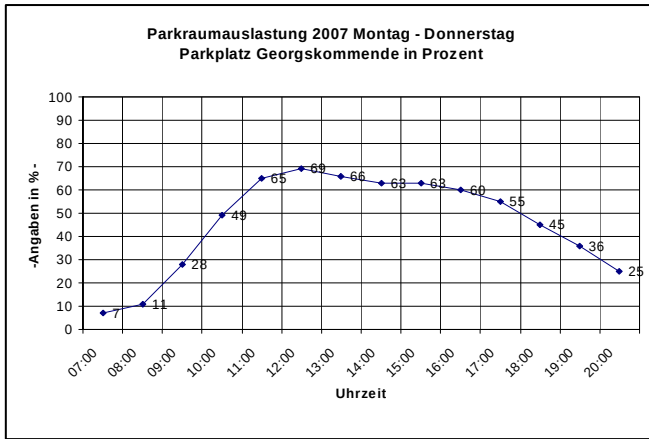
Von der FDP-Ratsfraktion wurde mit einem Antrag vom 15.05.2007 angeregt, den Nutzerkreis der Parkpalette zu untersuchen, um damit ein Datengerüst für die langfristige Parkraumplanung an dieser Stelle zu erhalten. Mit dieser Berichtsvorlage werden die Ergebnisse, Analysen und Befragungen von der Verwaltung vorgestellt.

Auslastung

Im städtischen Parkleitsystem sind für alle angeschlossenen Parkhäuser/Parkplätze und Tage die Auslastungen der Parkeinrichtungen abgespeichert. In den Abbildungen auf der nachfolgenden Seite sind aus dem Parkleitsystem die mittleren prozentualen Auslastungen aus dem Jahr 2007 für die Werktagen Montag bis Donnerstag sowie die Samstage zusammengefasst, um zufällige Ereignisse an einzelnen Tagen und übliche Nachfrageschwankungen in den unterschiedlichen Monaten auszugleichen.

Neben der mittleren prozentualen Auslastung der Parkpalette Georgskommende sind auch die zusammengefassten Auslastungen der großen Innenstadtparkeinrichtungen (zusammengefasst Parkhäuser Aegidiimarkt, Theater, Karstadt, Engelschanze, Bremer Straße und Bahnhofstraße sowie die Parkplätze Hörtsterstraße und Hindenburgplatz) zum Vergleich dargestellt.

Die Parkpalette Georgskommende weist im maßgeblichen Zeitraum zwischen 10.00 Uhr und 17.00 Uhr an den **Werktagen Montag bis Donnerstag** eine mittlere Auslastung in der Größenordnung von ca. 60 Prozent auf. Sie liegt damit nur ca. 8 Prozentpunkte unter der mittleren Auslastung der zusammengefassten großen Parkeinrichtungen der Innenstadt als Vergleichswert. Eine mittlere Auslastung um die 60 Prozent kann unter Berücksichtigung der Lage der Parkpalette zur Innenstadt als gute Auslastung bezeichnet werden. Der benachbarte Hindenburgplatz mit seinen ca. 1000 Stellplätzen weist z. B. bei ähnlicher Entfernung zur Innenstadt eine geringere mittlere Auslastung in der Größenordnung von nur 40 bis 60 Prozent auf.



An **Samstagen** ist die Parkpalette Georgskommende im maßgeblichen Zeitraum von 10.00 bis 16.00 über weite Stunden vollständig belegt. Die Auslastung der Parkpalette Georgskommende unterscheidet sich damit kaum von der hohen Auslastungen bzw. Vollausslastung der Innenstadtparkmöglichkeiten.

Der für die Stubengassenbebauung entfallene Parkplatz Stubengasse hat nach den Auslastungszahlen im Mittel zu einer um 1 bis 2 Prozentpunkt höheren Auslastung der Parkpalette Georgskommende gegenüber dem Zeitraum als der Parkplatz Stubengasse noch zur Verfügung stand geführt. Bei der Bewertung ist aber auch zu berücksichtigen, dass im gleichen Zeitraum die mit der Vorlage V/0316/2007 beschlossene Parkgebührenanhebung für die Georgskommende erfolgt ist.

An Send-Wochenenden oder bei **Großveranstaltungen** am Hindenburgplatz (Flohmarkt, Konzerte, Circus etc.) ist die Parkpalette Georgskommende fast immer vollständig belegt.

Die Westfalenfleiß gGmbH als Betreiber gibt, abgeleitet aus den verkauften Parktickets, für die Parkpalette Georgskommende im Jahr 2007 ca. 170.000 Parkvorgänge an.

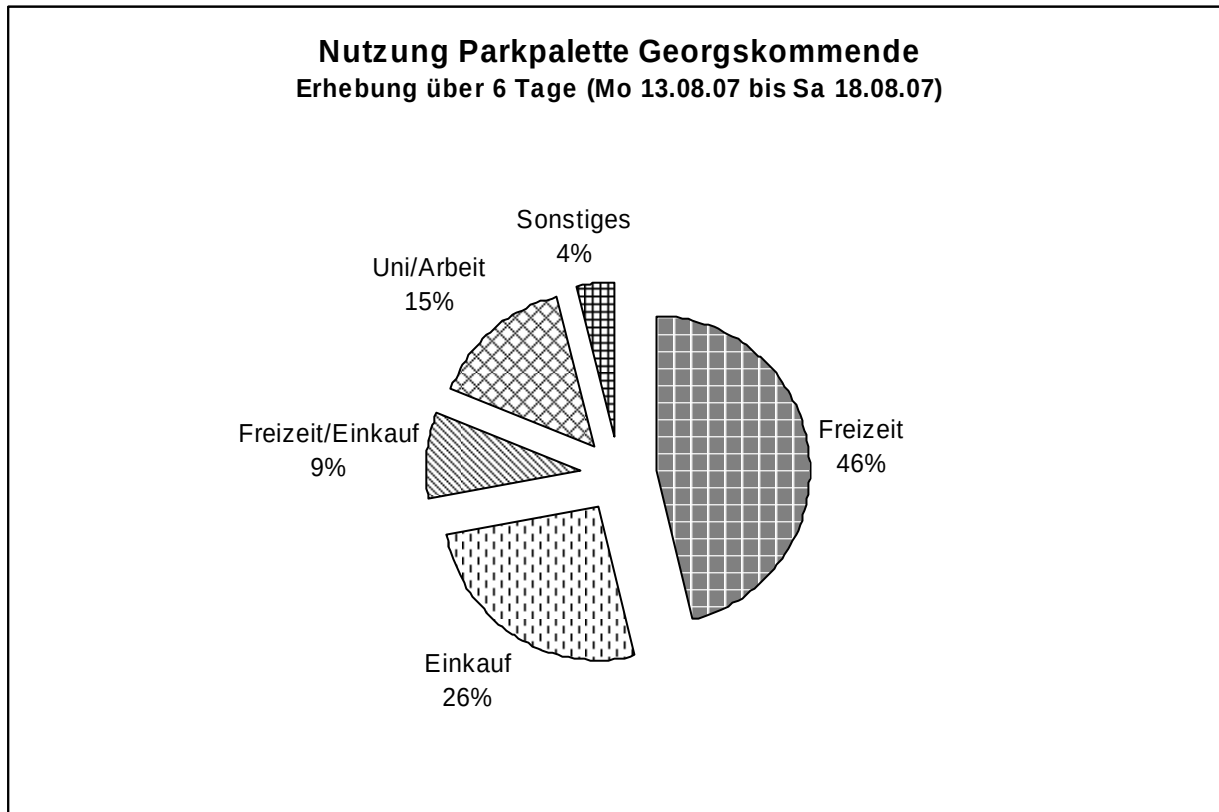
Befragung der Nutzer durch die Westfalenfleiß gGmbH

An den sechs Tagen vom 13.08.2007 bis zum Samstag den 18.08.2007 wurde die Parkplatznutzer von den Mitarbeitern der Westfalenfleiß gGmbH als Betreiber der Parkpalette befragt. An diesen 6 Tagen wurden insgesamt 2.510 Parkvorgänge erfasst und 2.256 Befragungen (entspricht ca. 90 % der zeitgleich verkauften Parktickets) durch die Mitarbeiter der Westfalenfleiß gGmbH durchgeführt. Der Anteil der erfassten Nutzer liegt mit ca. 90 % sehr hoch und erlaubt somit gesicherte Aussagen zum Nutzerverhalten der Parkplatznutzer.

Für die Umfrage wurde ein Fragebogen mit einfachen Ankreuzmöglichkeiten für ein oder mehrere Ziele nach dem Parkvorgang (z.B. Gericht, Universität, Arbeit, Freizeit und Einkauf) vorgegeben.

Im Ergebnis wird die Parkpalette Georgskommende von folgenden Nutzergruppen frequentiert:

- von Besuchern, die für Freizeitaktivitäten (46 %) bzw. für den Einkauf (26 %) in die Stadt kommen.
- von Besuchern/Beschäftigten der naheliegenden Universität/Arbeitsplätze mit 15 % als drittgrößte Gruppe.



Die angrenzenden Gerichte spielten nur eine untergeordnete Bedeutung. Bei Mehrfachnennungen wurden häufig Freizeitaktivitäten und Einkauf (9 %) gemeinsam genannt.

Ergänzende Befragung

Die vorgenannte Befragung mit den Mitarbeitern vom Parkticketverkauf der Westfalenfließ gGmbH ließ keine Rückschlüsse zu bezüglich:

- der Ziele nach dem Parkvorgang. Vor allem bei Nutzern die Einkauf bzw. Freizeit als Anlass genannt haben.
- aus welchen Regionen/Stadtteilen die Parkraumnutzer (Herkunft) kommen

Ergänzend wurden deshalb in unterschiedlichen Zeiträumen (Dienstag den 27.11.2007, Samstag den 01.12.2007, Dienstag den 15.04.2008 und Samstag den 19.04.2007) zusätzliche Befragungen im Auftrag der Verkehrsplanung durchgeführt. An diesen Befragungstagen gab es mit Ausnahme des 01.12.2007 nach Kenntnis der Verwaltung keine Sonderveranstaltungen am Hindenburgplatz oder im Umfeld. Am Samstag den 01.12.2007 startete das erste Weihnachtsmarktwochenende 2007.

Diese zusätzlichen Befragungen bestätigten das Bild, dass die Nutzer der Parkpalette Georgskommende mehrheitlich mit dem Ziel Einkaufen bzw. zum „Bummeln“ und Gastronomiebesuch (z. B. Kaffee trinken, Essen) die Innenstadt aufsuchen. An den Dienstagen ist weiterhin die Universität in den Vormittagsstunden und den frühen Nachmittagsstunden als Ziel zu nennen. Die Ergebnisse für die zusätzlich befragten Dienstage und Samstage sind in den Anlagen 1 und 2 dieser Vorlage graphisch zusammengestellt. In dem Tortendiagramm ist jeweils der Zweck angegeben, den die Nutzer der Parkpalette Georgskommende als Tätigkeit nach dem Parkvorgang genannt haben. Für die Nutzung **Einkaufen** sind weiter die zusätzlich abgefragten **Ziele in der Innenstadt** als Bereiche angegeben. Bei der Angabe **Freizeit** wurde zu fast 90 Prozent die Altstadt/Innenstadt als Ziel zum „Bummeln“ sowie Gastronomiebesuch angegeben.

Bei der Angabe Freizeit spielte der Hindenburgplatz, das Schloss/Botanischen Garten sowie der Aasee an den befragten Tagen nur eine untergeordnete Bedeutung. Bei der Bewertung ist aber zu berücksichtigen, dass bewusst an Tagen ohne Sonderveranstaltungen am Hindenburgplatz und am Aasee stattfanden, befragt wurde. An Sendtagen, bei Flohmark etc. kann davon ausgegangen werden, dass sich ein deutlich anderes Bild zeigen würde.

Bezüglich der Herkunft (wo sind die Parkplatznutzer gestartet, bevor sie auf der Parkpalette geparkt haben) gaben ca. 40 Prozent einen Startpunkt innerhalb der Stadt Münster an. Häufig wurden hier die Stadtteile im südwestlichen Korridor (vor allem Gievenbeck, Mecklenbeck und Hiltrup) genannt. Weitere ca. 40 Prozent der Nutzer gaben einen Startpunkt in der Region an. Bei einer Herkunft außerhalb der Stadt Münster dominierten ebenfalls Startpunkte in der südwestlichen Region. Häufiger genannt wurde hier Coesfeld, Dülmen, Senden aber auch die Stadt Hamm. Weitere ca. 20 Prozent hatten einen weiter entfernten Startpunkt bzw. keine Angaben gemacht.

Fazit

Die vorgenannten Befragungen zeigen, dass die Nutzer der Parkpalette Georgskommende nach dem Parkvorgang zu fast 60 Prozent an den befragten Dienstagen und nahezu 95 Prozent an den befragten Samstagen die Altstadt aufsuchen. Als Grund für den Besuch wurde überwiegend Freizeitgestaltung (Bummeln, Gastronomiebesuch) und Einkaufen angegeben. An den befragten Dienstagen war die Universität mit ca. 23 Prozent als drittstärkste Gruppe zu nennen. Mit einer Auslastung von 60 Prozent in der maßgeblichen Zeit von 10:00 bis 17:00 Uhr weist die Parkpalette unter Berücksichtigung der Lage eine relativ gute Auslastung auf.

Bei Veranstaltungen im Bereich Hindenburgplatz (Send, Flohmarkt, Konzerte, Circus etc. und zum Teil am Aasee) weist die Parkpalette Georgskommende häufig eine Vollausslastung auf. Diese Veranstaltungsnutzung, die nicht Gegenstand der Befragung war, ist ein zusätzlicher Faktor bei der Beurteilung des Standortes.

Wie im beschlossenen **Parkraumkonzept der Stadt Münster** (Vorlage 906/2002) schon ausgeführt, bildet der Standort Georgskommende besonders durch eine Überlagerungen der unterschiedlichen Nutzungen (durch die Nähe zur Universität, der Altstadt sowie bei Großveranstaltungen im Bereich des Hindenburgplatzes) weiterhin einen interessante Entwicklungsperspektive. Der Standort hat für Parker aus dem Süden eine hohe Lagegunst und ist deshalb grundsätzlich als Parkhausstandort geeignet.

I.V.

Schultheiß
Stadtdirektor

Anlagen: Anlage 1 Nutzungsübersicht an den befragten Dienstagen
 Anlage 2 Nutzungsübersicht an den befragten Samstagen